



◀ Der Mühlbacher Mitterberg, dahinter die Mandlwand, war ein großes Kupfergebiet.

Archäologe Dr. Thomas Stöllner mit sehr gut erhaltenem hölzernen Werkskasten. ▼

Foto: ANDREAS KREIZHUBER



Neues Wissen über Kupferabbau am Mitterberg

## Hölzerner Werkskasten als historischer Schatz

Es ist eine archäologische Sensation: Forscher haben am Mitterberg in Mühlbach am Hochkönig einen vollständig erhaltenen, hölzernen Werkskas-

ten gefunden – die „Krone“ berichtete bereits. Der Fund birgt völlig neue Erkenntnisse zum historisch berühmten Kupferabbau in der Region Pongau.

„Der Holzkasten besteht aus vier Brettern die verzapft sind. Dazu konstruktiven Elementen wie Pfosten, die allesamt sehr gut erhalten sind“, sagt Univ.-Prof. Dr. Thomas Stöllner von der Ruhr-Universität in Bochum, der die

Der Troiboden auf dem Mitterberg galt zur Bronzezeit als größtes Kupferabbaugebiet in ganz Europa. Stöllner: „Von hier aus wurde das konzentrierte Erz an die zahlreichen Hüttenplätze

ausgeliefert.“ Den Fund zur Bergbaugeschichte datieren die Forscher auf 1400 bis 900 v. Chr.

Genaue Analysen sollen jetzt folgen, auch mittels neuester 3D-Lasertechnik.

VON MAX GRILL

Forschungen am Mitterberg leitet. „Außerdem hat der Kasten einen Überlauf, was daraufhin deutet, dass darin feine Erzschlämme, also der so genannte Erzschlich, vorbereitet wurden.“ Der Mühlbacher Werkskasten ist erst der zweite seiner Art, der in den Ostalpen gefunden wurde.

Foto: VIRGINIA MAYO



Salzburger bei Milch-Demonstration

## 50 Bauern in Brüssel

Bauernaufstand in Brüssel: Französische, deutsche und österreichische Milchbauern demonstrierten Montag vor dem Sitz der Agrar-Behörde. Unter den 5000 Milchbauern waren auch 50 Salzburger, die mit dem Bus nach Brüssel anreisten.

„Noch nie habe ich so viele wütende Bauern gesehen“, berichtet Landwirt Werner Matieschek, aus Hintersee von der Großdemonstration, zu der 5000 Milchbauern aus Holland, Deutschland, Frankreich und Österreich kamen: „Es sind Steine geflogen, die Polizei setzte Wasserwerfer ein, Barrikaden wurden errichtet.“ Die Politiker aber verschanzten sich in ihrem Amtssitz und wagten es bis in die Abendstunden nicht, sich den Forderungen der wütenden Milchbauern zu stellen: „Macht doch endlich eine ordentliche Milchpolitik!“